## PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes **Fach: Medizinische Mikrobiologie**



	Demonstriert / Besprochen	Supervidiert	Routine
Materialerfassung und -anlage			
Erfassung / Bearbeitung / Anlage aller Arten mikrobiologischer Patientenproben (Urin, Stuhl, Gewebe, Blut etc.)			
Kenntnis der unterschiedlichen Universalmedien sowie der wichtigsten Selektivmedien			
Kenntnis und Durchführung biochemischer Untersuchungsmethoden (z.B. Katalase, Koagulase, Oxidase)			
Anfertigung / Mikroskopie und Befundung von Gram-Präparaten			
Blutkultur			
Bearbeitung / Anlage Blutkultur			
Anfertigung / Mikroskopie und Befundung von Gram-Präparaten			
Bewertung und Kommunikation von Befunden und Vorschläge zu Substanz und Dosierung bei einer empirischen antibiotischen Therapie			
Klinische Themenschwerpunkte: Blutstrominfektionen, Katheter-assoziierte Infektionen und Infektionen des Herzens			
Blutstrominfektionen			
Katheter-assoziierte Infektionen			
Endokarditis			
Gefäßprotheseninfekte			
Urin / Respiratorische Materialien / MRE-Screening / Antibiogramme			
Kenntnis der wichtigsten Universal- und Selektivmedien für Urin-, respiratorische, MRE Screening-Proben			
Unterscheidung der Standortflora von potenziell pathogenen Erregern			
Kenntnis über mindestens 5 typische Erreger für Harnwegsinfektionen / Pneumonien und deren antibiotische Therapie			
Kenntnis unterschiedlicher Verfahren der Empfindlichkeitstestung			
Einschätzung der Vor- und Nachteile verschiedener Methoden zur Resistenztestung (Agardiffusionstest, E-Test, Mikrodilution)			
Interpretation von Antibiogrammen und Erkennen von 3 MRGN / 4MRGN, MRSA, VRE			
Kenntnis über Wirkmechanismen von Antibiotika / Kenntnis der wichtigsten Resistenzmechanismen			

## PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes Fach: Medizinische Mikrobiologie



Klinische Themenschwerpunkte: Respiratorische und Urogenitale Infektionen		
Pneumonien		
Harnwegsinfektionen / Urogenitale Infektionen		
Pilze und Mykobakterien		
Kenntnis der wichtigsten Universal- und Selektivmedien für Pilze / Mykobakterien		
Kenntnis über Wirkmechanismen von Antimykotika		
Klinische Themenschwerpunkte: Pilzinfektionen, Tuberkulose, Nicht-tuberkulöse Mykobakteriosen		
Pilzinfektionen		
Tuberkulose und nicht-tuberkulöse Mykobakteriosen		
Stuhldiagnostik und Parasiten		
Kenntnis der wichtigsten Universal- und Selektivmedien für Stuhlproben		
Unterscheidung der Standortflora von potenziell pathogenen Erregern		
Kenntnis über mindestens 5 typische Erreger für gastrointestinale Infektionen und deren antibiotische Therapie		
Mikroskopie von Stuhlproben zum Nachweis von Darmparasiten		
Klinische Themenschwerpunkte: Gastrointestinale Infektionen		
Durchfallerkrankungen		
Parasitäre Erkrankungen (Stuhl- und Blutparasiten)		
Varia		
Erkennen des charakteristischen Wachstums von: Koagulase-negativen Staphylokokken, <i>Staphylococcus aureus</i> , verschiedene Streptokokken, Enterobacterales und Nonfermenter ( <i>Pseudomonas aeruginosa</i> )		
Verstehen und Kenntnis: Grundprinzipien des MALDI-TOF		
Klinische Themenschwerpunkte: Knochen- und Gelenkinfektionen, Haut- und Weichteilinfektionen, ZNS-Infektionen, HNO- und Augen-Infektionen		
Protheseninfektionen		
Haut- und Weichteilinfektionen		
Spondylodiszitis, Meningitis		
HNO-/ Augeninfektionen		

## PJ-Logbuch der Universität des Saarlandes **Fach: Medizinische Mikrobiologie**



Caralagia und Malakularhialagia (night kulturalla Varfahran)		
Serologie und Molekularbiologie (nicht-kulturelle Verfahren)		
Verstehen und Kenntnis: Grundprinzipien der PCR		
Auswertung einer computerbasierten Analyse von 16S rRNA-Sequenz zur Diagnostik von bakteriellen Infektionserregern		
Verstehen und Kenntnis: Grundprinzipien des CLIA bzw. ELISA und des Immunoblots		
Auswertung von Immunoblots		
Auswertung/Interpretation Stufendiagnostik Lues		
Hygiene		
Kenntnis und Umsetzung von Maßnahmen der Standardhygiene		
Mindestens eine Hospitation bei Anlage Wasserproben / Anlage Sterilitätstestung		
Teilnahme an mindestens einer hygienischen Ortsbegehung		
Kenntnisse über die Maßnahmen bei nosokomialen Ausbrüchen / Erstellung eines Ausbruchsberichtes		
	I	
Visiten / Konsiliartätigkeit		
Regelmäßige Teilnahme an den mikrobiologischen / infektiologischen Visiten		
Regelmäßige Teilnahme an der klinischen Beratung		
	I	
Ambulanz für Reise- und Tropenmedizin		
Mindestens 3 Teilnahmen an einer reisemedizinischen Beratung		
Dokumentation von Impfempfehlungen bei mindestens 3 Reisenden		
Out Detuur		
Ort, Datum:		
Unterschrift PJ-Student:		
Ort, Datum:		
Unterschrift PJ-Beauftragter:		

Stand: 20.04.2022 | S. Roth / S. Becker